

Das BV REVO beinhaltet einen mehrteiligen Baukörper A-C mit 607 Zimmer, verteilt über 6 Geschosse in den Bauteilen B+C, sowie 16 Geschosse im Bauteil A. Im Erdgeschoss sind 2 Einzelhandelsflächen, die Lobby und ein Restaurant mit Großküche verortet. Die Verbindungen zwischen dem Bauteil A und C erfolgt in 6 Geschossen über Themenflure „Bibliothek“, „Kino“, „Spielen“, „Fahrradwerkstatt“ und „Illusionen“.

Das Gebäude wird über eine Trafostation - die im Keller angeordnet ist - mit einem Anschlusswert von 2.000 kW versorgt. Über eine Niederspannungshauptverteilung werden die Zählerverteilungen, 2 Hauptverteilungen mit daran angeschlossenen 30 Unterverteilungen versorgt. Als Besonderheit wurden die elektrischen Haupttrassen über Sammelschienensysteme, die quer durch die Tiefgarage geführt sind, ausgeführt.

Jedes Zimmer hat einen eigenen Installationsverteiler aus dem die Beleuchtungs- und Steckdosenstromkreise versorgt werden.

Das Gebäude wird durch einen Medienversorger über einen Glasfaseranschluss versorgt. Für Telefon, TV/Radio, Netzwerk und sonstige Multimediaanwendungen sind in mehreren Geschossen Stockwerksverteiler angeordnet, aus denen die Zimmer über Netzwerkleitungen, die bis zu den Netzwerkdosen führen, versorgt werden. In den Allgemeinbereichen sind Access-Points für eine vollständige WLAN-Versorgung eingerichtet worden.

Die Beleuchtung des gesamten Gebäudes ist energiesparend ausgeführt, in den Allgemeinbereichen werden die Beleuchtungen über Präsenzmelder oder bei Bedarf nach Lichtszenen geschaltet.



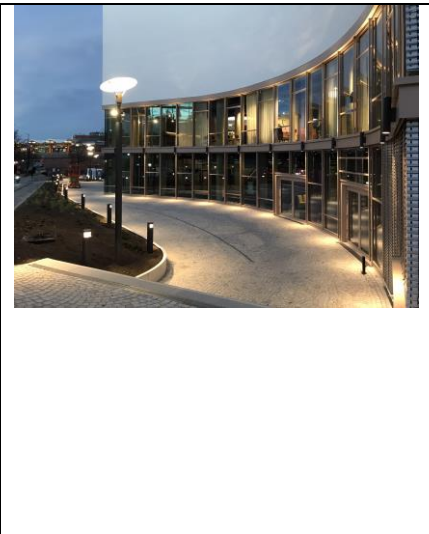
Für die Versorgung der sicherheitstechnischen Anlagen, wie Aufzüge, Sprinkleranlagen, Rauchdruckanlagen für die Sicherheitstreppehäuser, Not- und Rettungszeichenbeleuchtung, sowie einiger Hebeanlagen ist eine batteriegestützte Sicherheitsstromversorgung mit einer Gesamtleistung von 515 kW installiert worden. Die Anlage ist mit 2 Generatoren ausgestattet.

Zudem wurde gemäß dem Brandschutzkonzept eine Brandmeldeanlage der Kategorie 1 mit Aufschaltung auf die ILS der Berufsfeuerwehr München und eine Gebädefunkanlage mit Anschluss an das Metropolenkonzept der Stadt München ausgeführt. Im gesamten Gebäude ist eine Notbeleuchtung installiert.

Für die E-Mobilität sind Ladepunkte in der Tiefgarage angeordnet.

Für übergeordnete Funktionen zur Steuerung der Verschattungs- und Beleuchtungsanlagen sind Touchpanels angeordnet.

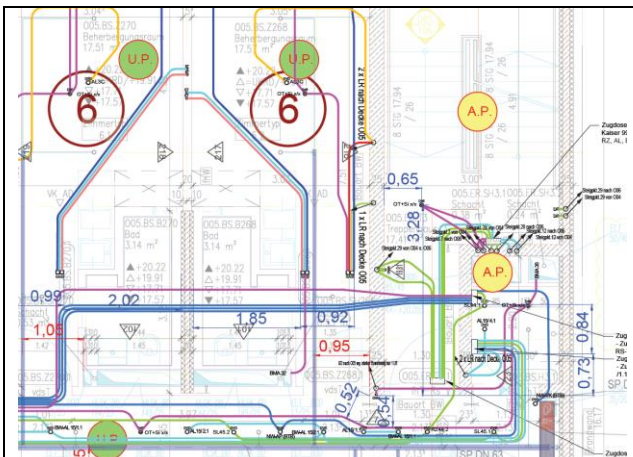
Die Bausumme für die TGA Elektrotechnik KGR 440, 450 beträgt netto ca.10 Mio €.

		
<p>Gesamtansicht</p>	<p>Sicherheitsstromversorgung</p>	<p>Aussenbeleuchtung</p>

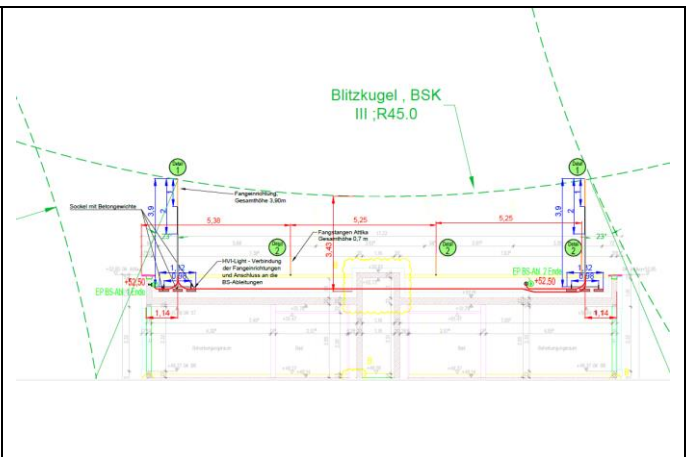
Plan-Consult war für folgende Fachbereiche verantwortlich:

- Niederspannungsanlagen (Zähleranlagen, Hauptverteilungen, Unterverteilungen)
- Elektroinstallation (Licht- und Steckdosenstromkreise, Abgänge für Aufzüge, Läden)
- Strukturierte Netzwerkverkabelung
- Beleuchtungen
- Trassen nach brandschutztechnischen Anforderungen
- Sicherheitsstromversorgung
- Not- und Fluchtwegbeleuchtung
- Fernseh- und Antennenanlagen
- Telekommunikation
- Zutrittskontrollen
- Rufanlage
- Brandmeldeanlage
- Gebäudefunkanlage BOS Digital
- Erdungsanlagen und Potentialausgleich

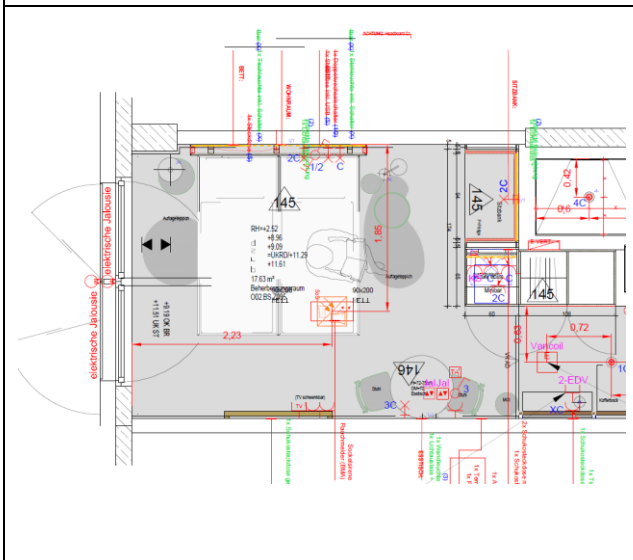
Im Projekt wurden die Leistungsphasen 1-8 erbracht. Dies umfasste die Grundlagenermittlung und die Vorplanung, die Erstellung der Entwurfs-, Ausführungspläne und das Leistungsverzeichnis. Vom Beginn der Rohbauarbeiten wurde die Bauüberwachung für die Baumaßnahme durchgeführt. Dies beinhaltete neben der Teilnahme an den regelmäßigen Bauherrn- und Planer-Jourfix auch die Überwachung der Arbeiten auf Übereinstimmung mit dem geforderten Bausoll, auf fachlich korrekte Ausführung und auf die termingerechte Fertigstellung.



Planansatz – Leerrohrplanung Flurdecke und Zimmer



Planansatz – Blitzschutz Bauteil A Ansicht



Planansatz – Installation Zimmer



Auszug aus Lichtberechnung – Aussenbeleuchtung Gesamt